



Mit regelmäßigen Arbeitseinsätzen pflegen und erhalten Mitglieder von FINK die Landschaft an der Loreley.

Foto: FINK

Mäharbeiten nützen Schlingnatter und Co.

Verein Fink pflegt weiterhin die Kulturlandschaft

■ **Bornich/Loreley.** Der Verein Fink hat wieder seine spätsommerlichen und herbstlichen Biotoppflegemaßnahmen rund um die Loreley erledigt. An drei Arbeitseinsätzen mit bis zu zwölf Teilnehmern im September, Oktober und November hat die Förderinitiative Natur und Kulturlandschaft Loreley/Mittelrhein (Fink) wertvolle Biotope im Naturschutzgebiet gepflegt, heißt es in einer Pressemitteilung.

In regelmäßigem Turnus mähen Vereinsmitglieder ehemalige Weinberge und alte Wiesen, um deren Verbuschung zu verhindern. Damit bleiben wertvolle Landschaftselemente im Welterbe erhalten. Auf solchen Arealen mit alten Weinbergsmauern und Trockenrasen, kommen eine Vielzahl von einzigartigen Pflanzen und Tieren des Mittelrheintales vor.

Darin leben Libellenschmet-

terlingshaft, Smaragdeidechse, Schlingnatter, Rotflügelige Ödlandschrecke, Segelfalter und weitere interessante Arten. Außerdem einige botanische Besonderheiten wie Diptam, Federgras, Großes Windröschen oder Französischer Ahorn. Es gelte, die ganzen Biotope, die gesamten Ökosysteme des Mittelrheintales zu erhalten und weiterzuentwickeln. Mit vereinten Kräften packten Mitglieder als auch Freunde des Vereins an, mähen die Flächen und räumten das Schnittgut ab. Die Ergebnisse der Arbeiten könnten dann im Frühling während einer der öffentlichen Führungen des Vereines erwandert und bewundert werden. *red*



Info/Kontakt: www.fink-loreley.de, E-Mail an die Adresse info@fink-loreley.de, Telefon 06771/7569.